

**Deutschland-Erbach: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen**

**OJ S 164/2023 28/08/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erbach  
Postanschrift: Erlenbachstrasse 50  
Ort: Erbach  
NUTS-Code: DE145 Alb-Donau-Kreis  
Postleitzahl: 89155  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Stadtverwaltung Erbach  
E-Mail: [dolderer@erbach-donau.de](mailto:dolderer@erbach-donau.de)  
Telefon: +49 7305 /9676-40  
Fax: +49 73059676-76  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: [www.erbach-donau.de](http://www.erbach-donau.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

VgV Neubau Rathaus Erbach - Freianlagenplanung  
Referenznummer der Bekanntmachung: DRESO\_S-2023-0019

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Stadt Erbach beabsichtigt den Neubau eines Rathauses. Hierfür sind Planungsleistungen für Freianlagen im Rahmen des Leistungsbildes gem. HOAI §39 erforderlich.

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 110 000,00 EUR

#### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE145 Alb-Donau-Kreis

Hauptort der Ausführung: Erbach

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Stadt Erbach beabsichtigt auf dem Flurstück Nr. 232, 237 und 238 den Neubau eines Rathauses, wofür Freianlagenplanungsleistungen erforderlich sind. Der Neubau soll eine zu beplanende Freifläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> erhalten. Die Fachplanerleistungen werden im europaweiten, zweistufigen Verhandlungsverfahren ausgeschrieben: - Stufe 1: Präqualifikationsverfahren mit der Auswahl von drei Teilnehmern für Stufe 2 - Stufe 2: Verhandlungsverfahren Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Projektumsetzung besteht.

##### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Organisation des Projektteams / Gewichtung: 20,00

Qualitätskriterium - Name: Berufliche Qualifikation des Projektteams / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Erfahrungen des Projektteams / Gewichtung: 40,00

Preis - Gewichtung: 30,00

##### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

##### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

##### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

##### **IV.1. Beschreibung**

###### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

###### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

###### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

##### **IV.2. Verwaltungsangaben**

###### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 047-139779](#)

###### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

###### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

#### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 1

**Bezeichnung des Auftrags:**

VgV Neubau Rathaus Erbach - Freianlagenplanung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe**

**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

21/08/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Dreigrün Gross+Partner

Postanschrift: Ziegelweg 1/1

Ort: Reutlingen

NUTS-Code: DE141 Reutlingen

Postleitzahl: 72764

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 110 000,00 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durchlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Alee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
23/08/2023